Schmack Biogas AG

Präsentation zur Hauptversammlung 2009

Werner Rüberg
Vorstandsvorsitzender

1. Geschäftsjahr 2008

2. Politische Rahmenbedingungen

3. Marktumfeld

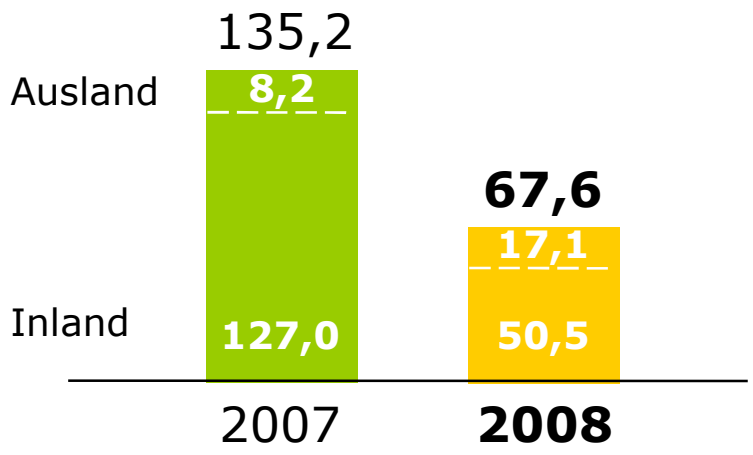
4. Geschäftsmodell

5. Restrukturierung und Neuausrichtung

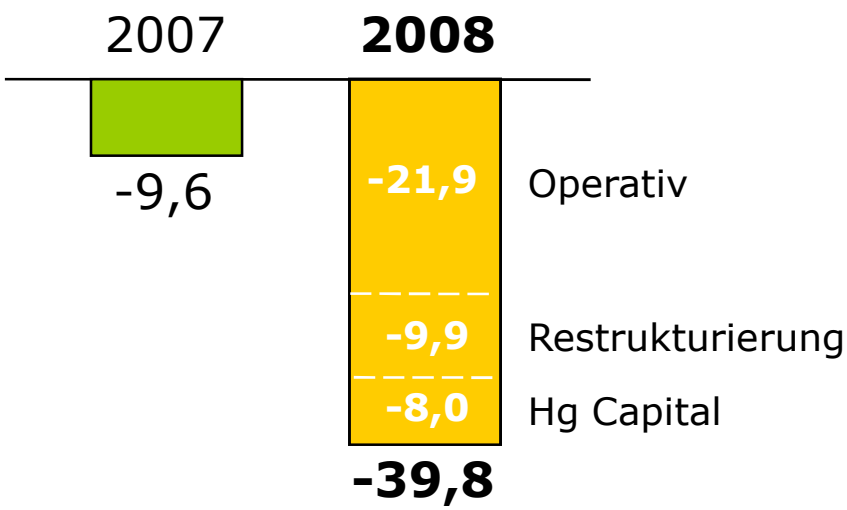
6. Q1 2009 - Ausblick

Umsatz und EBIT 2007/2008 in Mio. EUR

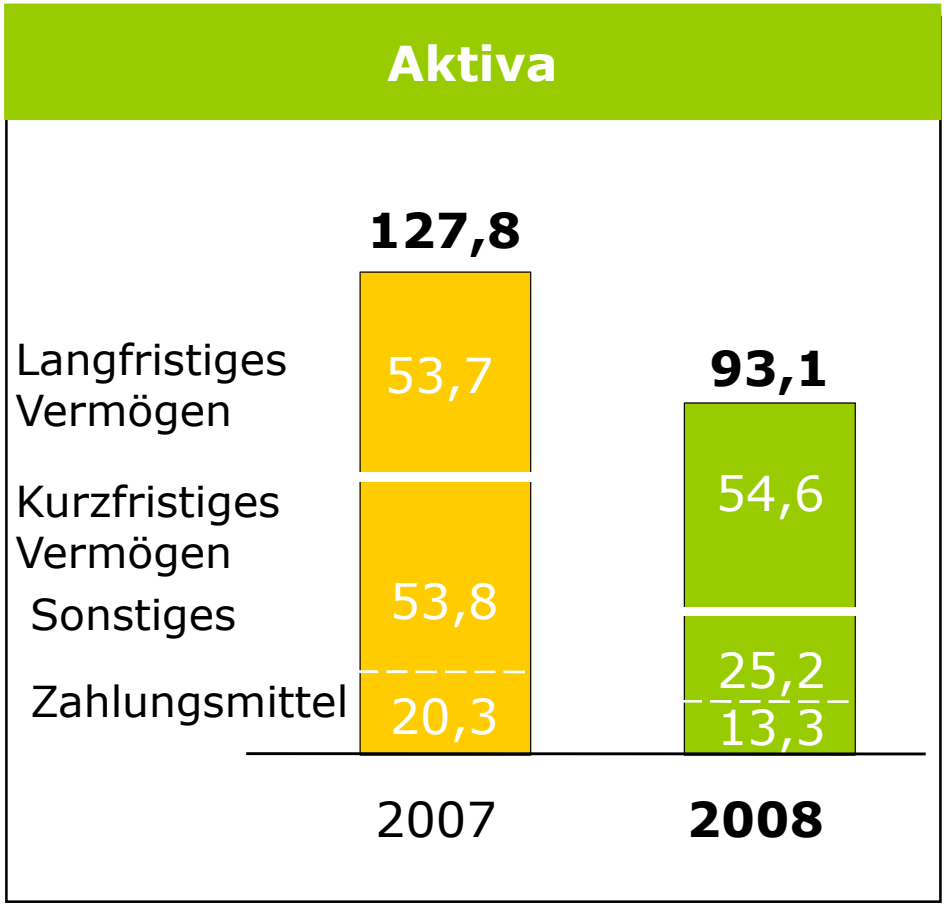
Umsatz

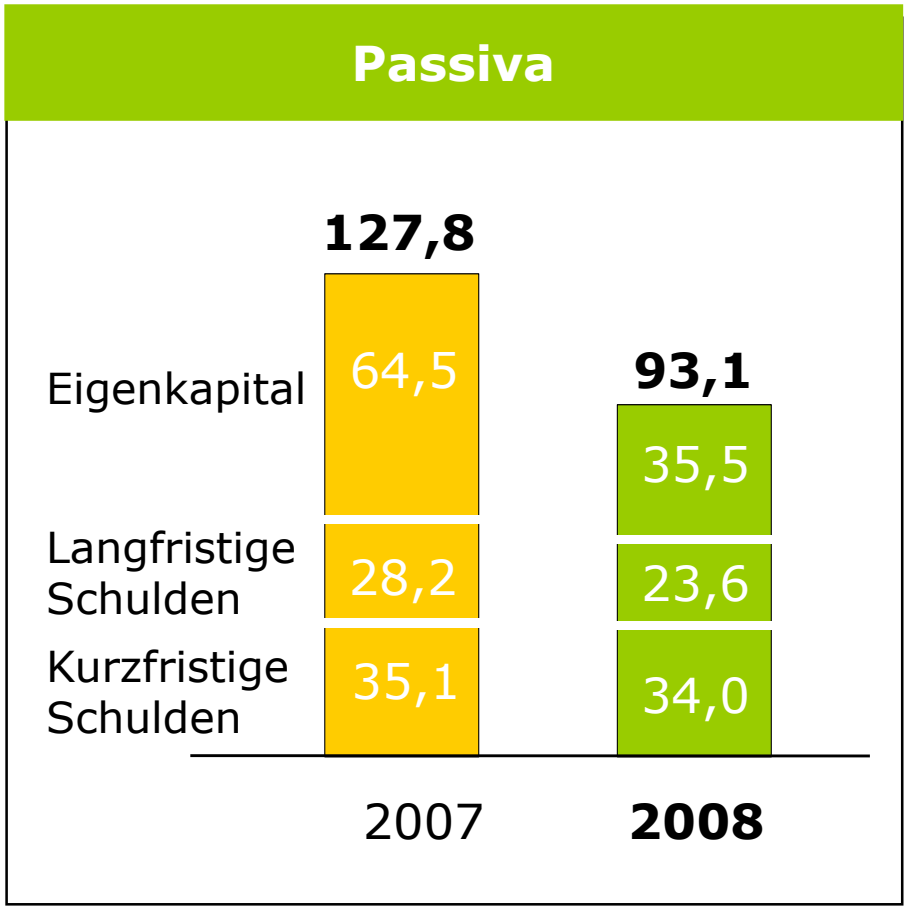


EBIT



Bilanzstruktur 2007/2008 in Mio. Euro



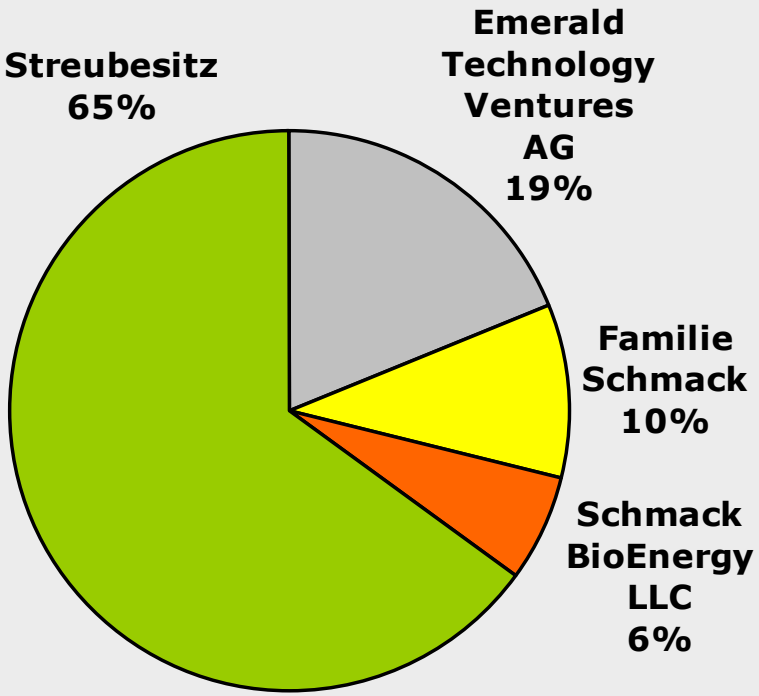


Kapitalerhöhung Dezember 2008/Januar 2009

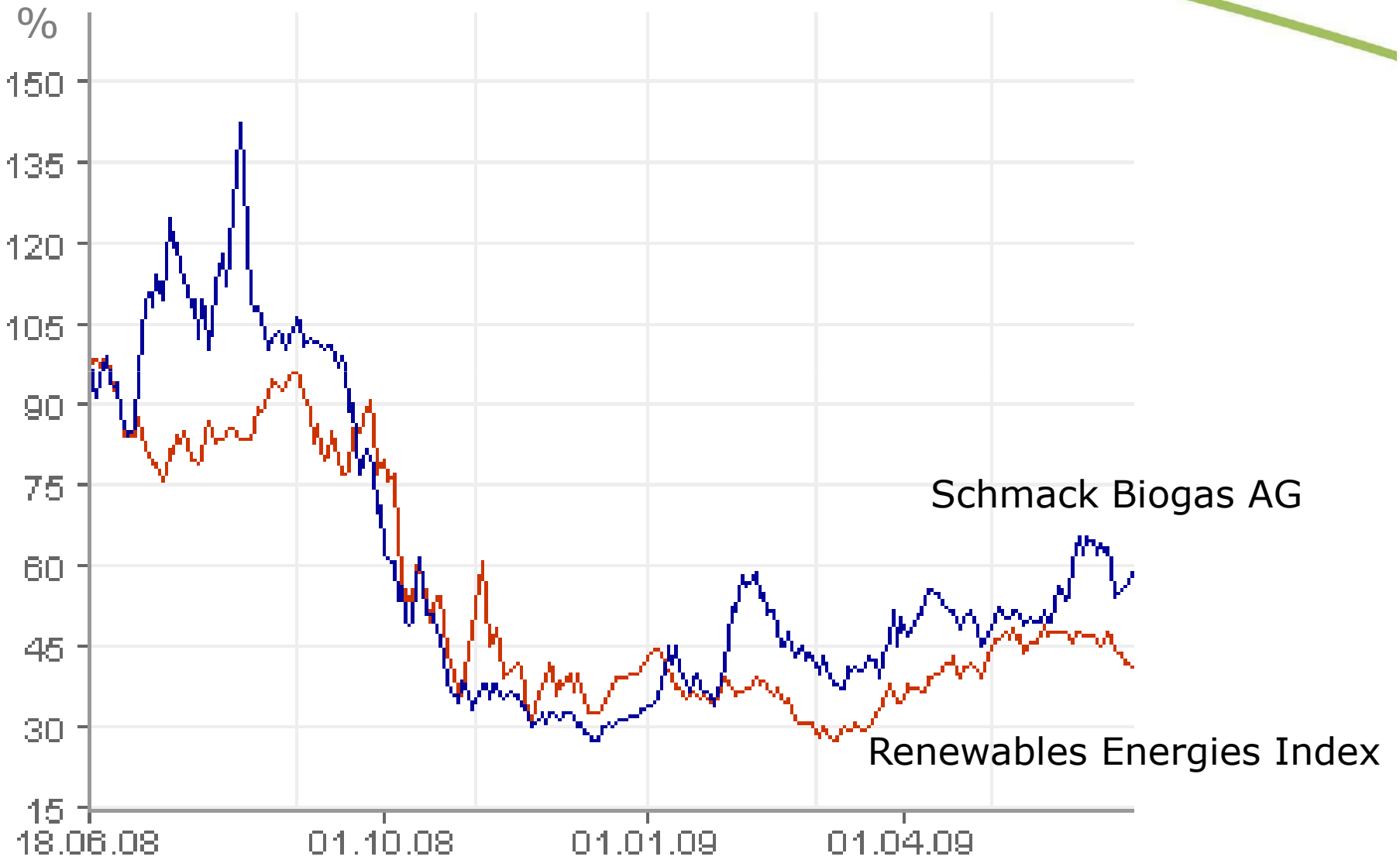
Kapitalerhöhung

- Ausgabe von **2.067.737** neuen Stammaktien zum Preis von **EUR 3,07**
- Bruttoemissionserlös von rd. **EUR 6,35 Mio.**
- Erhöhung des Grundkapitals von EUR 5.976.864,00 auf **EUR 8.044.601,00**

Aktionärsstruktur zum 19.06.2009



Kursverlauf Juni 2008 bis Juni 2009



Schmack Biogas AG

1. Geschäftsjahr 2008

2. Politische Rahmenbedingungen

3. Marktumfeld

4. Geschäftsmodell

5. Restrukturierung und Neuausrichtung

6. Q1 2009 - Ausblick

Verbesserte gesetzliche Rahmenbedingungen

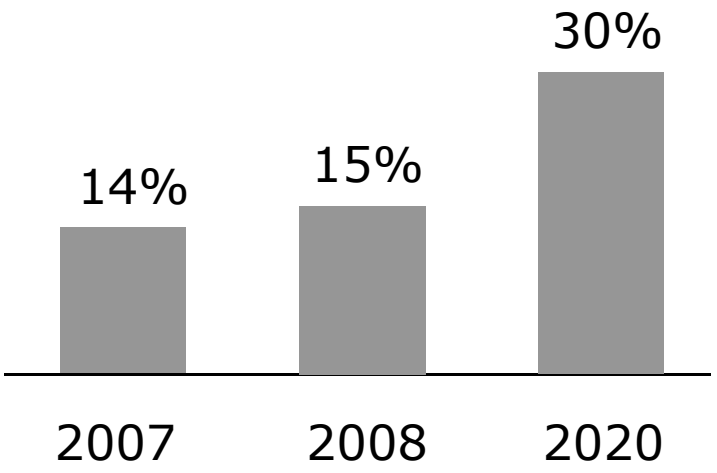
Gasnetz-zugangs-verordnung ✓	Novelliertes EEG ✓	Wärme-gesetz ✓	Biokraft-stoffquoten-gesetz ✓
Verbesserung des **Zuganges von Biogas zum Erdgasnetz** und Erleichterung der Durchleitung	Förderung der **Einspeisung von Strom** aus regenerativen Energien	Förderung der **Wärme-gewinnung** aus Erneuerbaren Energien	Förderung des Einsatzes von Biogas als **Kraftstoff**

Auswirkungen novelliertes EEG

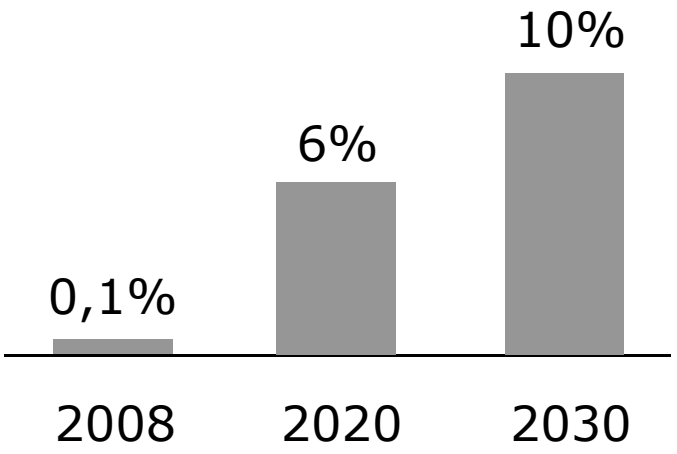
Durchschnittliche Vergütung in EUR-Cent je kWh			
	Altes EEG	**Neues EEG**	
Verstromungsanlage			
◆ 185 kW	18,7	22,7	+ 21 %
◆ 500 kW	17,7	20,2	+ 14 %
Gaseinspeisungsanlage			
◆ 2,8 MWel	19,2	20,2	+ 5 %

Politische Ziele ohne Biogas schwer erreichbar

Anteil Erneuerbarer Energien am Stromverbrauch



Anteil von Bioerdgas am Erdgasverbrauch



Schmack Biogas AG

1. Geschäftsjahr 2008

2. Politische Rahmenbedingungen

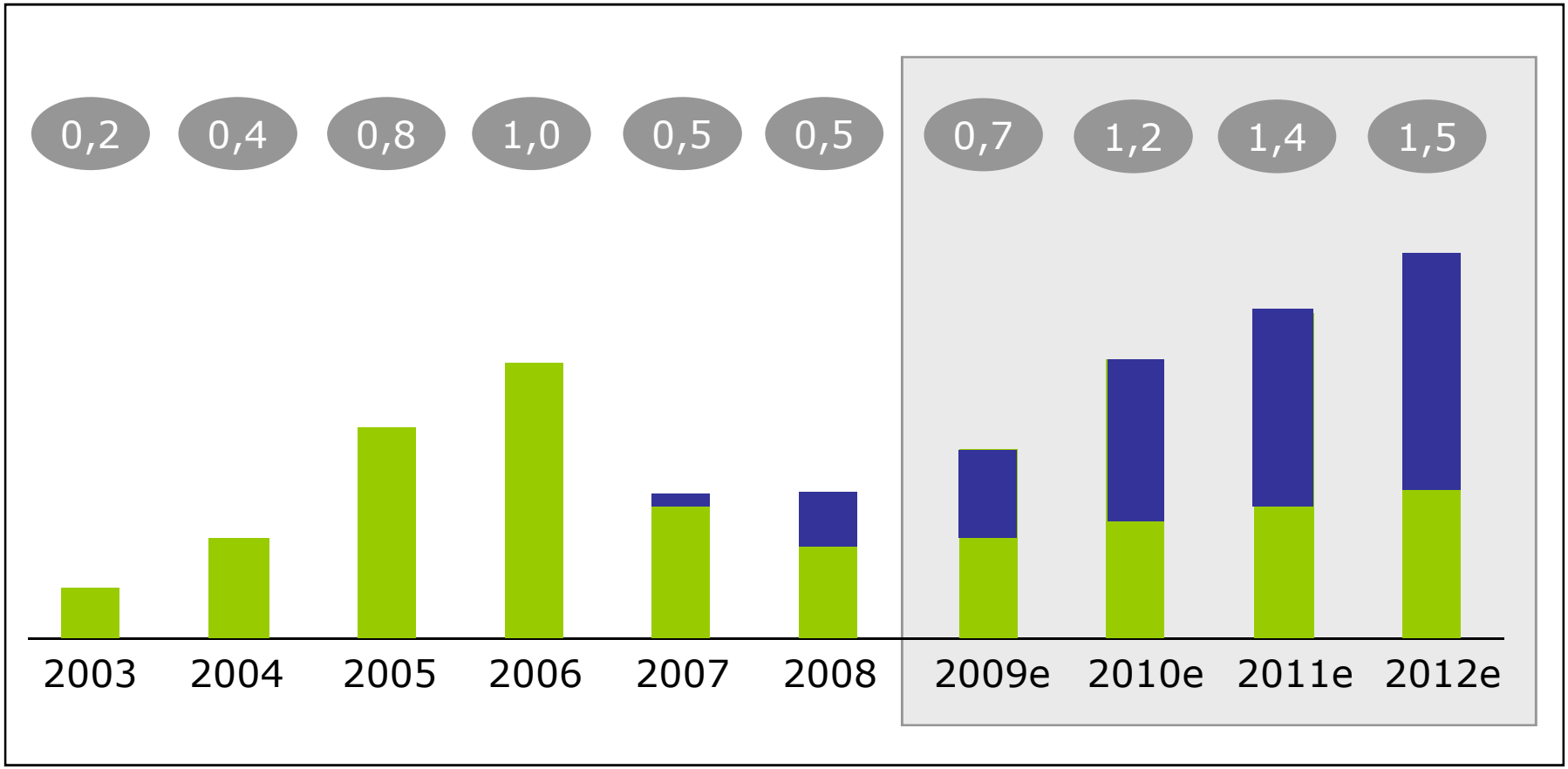
3. Marktumfeld

4. Geschäftsmodell

5. Restrukturierung und Neuausrichtung

6. Q1 2009 - Ausblick

Erwartete Marktentwicklung in D (Mrd. EUR)



Gaseinspeisungsanlagen

Verstromungsanlagen

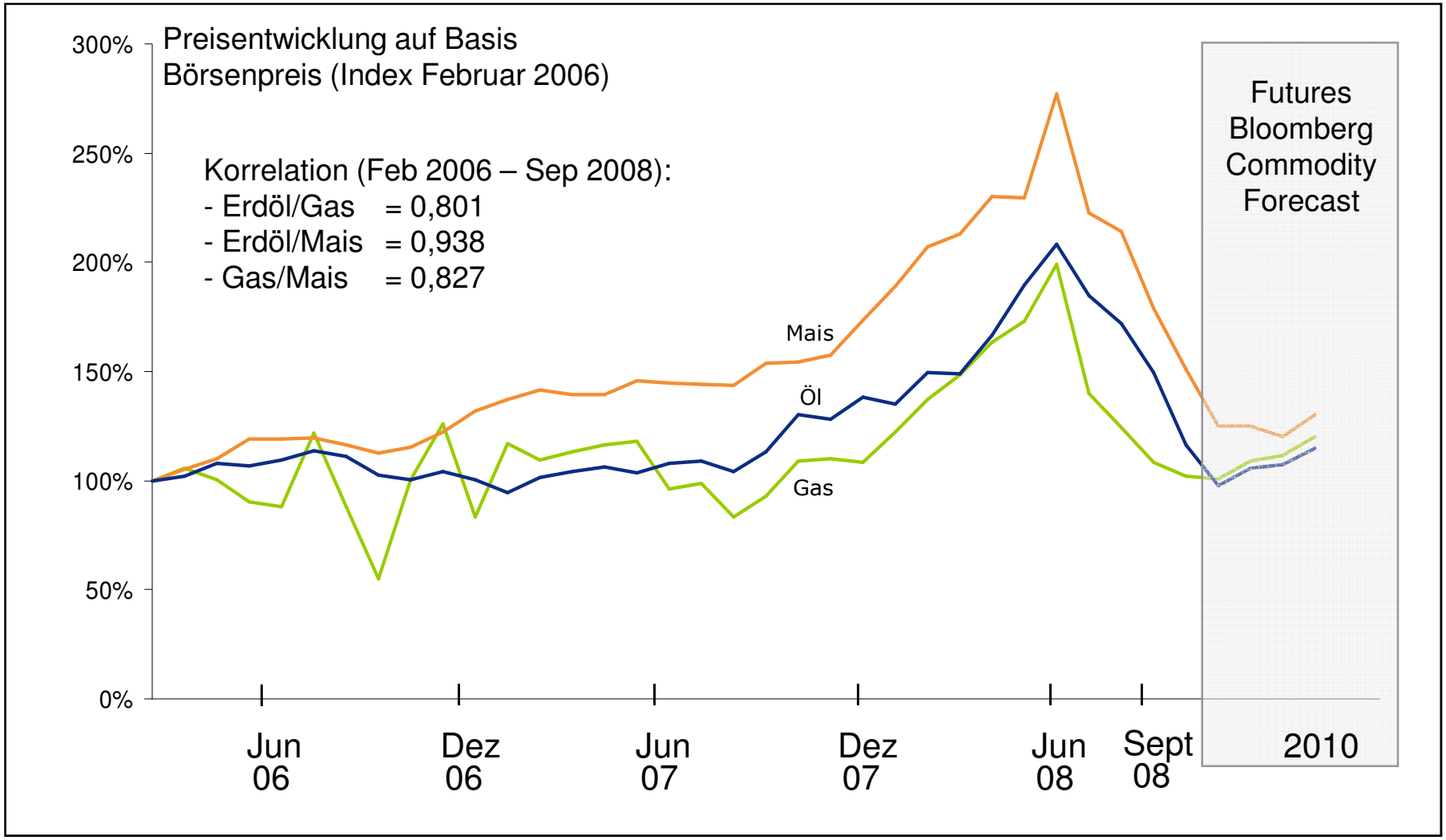
Quelle: Trend Research, eigene Schätzungen

Flächennutzung durch Biomasse in Mio. ha

	2008		2020
Bioethanol/Biodiesel	1,3	- 0,7	0,6
Biogasanlagen			
Ackerland	0,5	+ 0,7	1,2
Grünland (Gras)	-		0,6
Industrielle Produktion	0,3		0,3
	2,1		**2,7**
Verfügbare Fläche	**17**		**17**
Ackerland	12		12
Grünland u. Sonstiges	5		5

Quelle: FNR, Trend Research, eigene Schätzungen

Energie- und Rohstoffpreisentwicklung



Schmack Biogas AG

1. Geschäftsjahr 2008

2. Politische Rahmenbedingungen

3. Marktumfeld

4. Geschäftsmodell

5. Restrukturierung und Neuausrichtung

6. Q1 2009 - Ausblick

Geschäftsmodell

Zielgruppen: Energieversorger, Finanzinvestoren, Landwirte

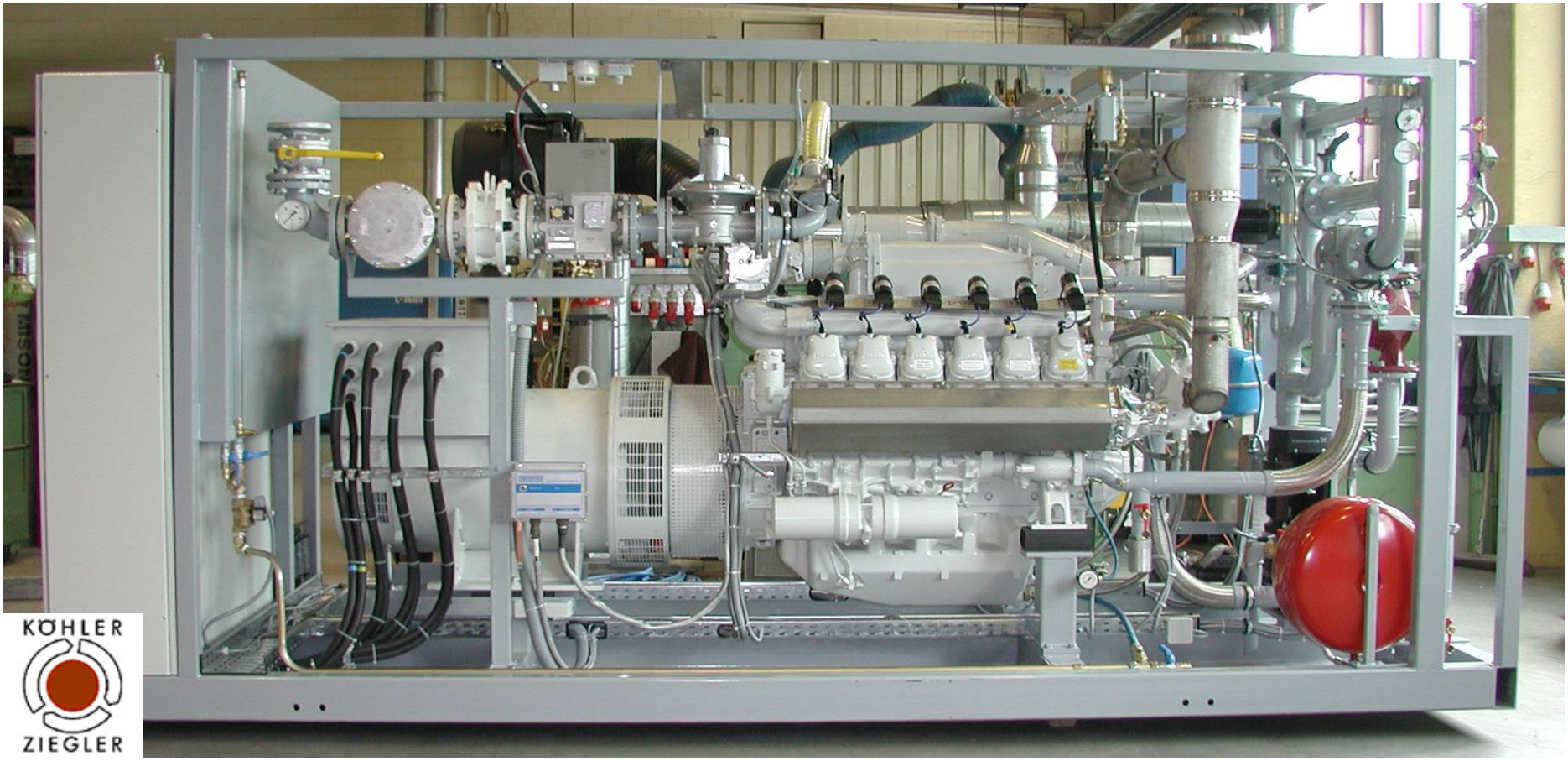
	Projektentwicklung	Anlagenbau	Dienstleistung
Inland			
Gas	✓	✓	✓
Strom	–	✓	(✓)
Ausland	–	(✓)	(✓)

Schmack Biogas AG | HESE BIOGAS, CARBOTECH, KÖHLER ZIEGLER, STELZENBERGER Biogas GmbH, Schmack Biogas AG | Schmack Biogas AG

Stromeinspeisungsanlagen

Gaseinspeisungsanlagen

Komponenten - Blockheizkraftwerk



KÖHLER ZIEGLER

Komponenten - Rührwerke

Komponenten - Einbringtechnik

Komponenten - Gasaufbereitungsanlage

Dienstleistung - Rohstoffmanagement

Dienstleistung - Mikrobiologie

Schmack Biogas AG

1. Geschäftsjahr 2008

2. Politische Rahmenbedingungen

3. Marktumfeld

4. Geschäftsmodell

5. Restrukturierung und Neuausrichtung

6. Q1 2009 - Ausblick

Ziele

1. Erweiterung der Umsatzbasis
2. Senkung der Herstellungskosten
3. Senkung der Gemeinkosten
4. Erhöhung der Wirtschaftlichkeit unserer Anlagen

Ziele

1. Erweiterung der Umsatzbasis
2. Senkung der Herstellungskosten
3. Senkung der Gemeinkosten
4. Erhöhung der Wirtschaftlichkeit unserer Anlagen

Ziele

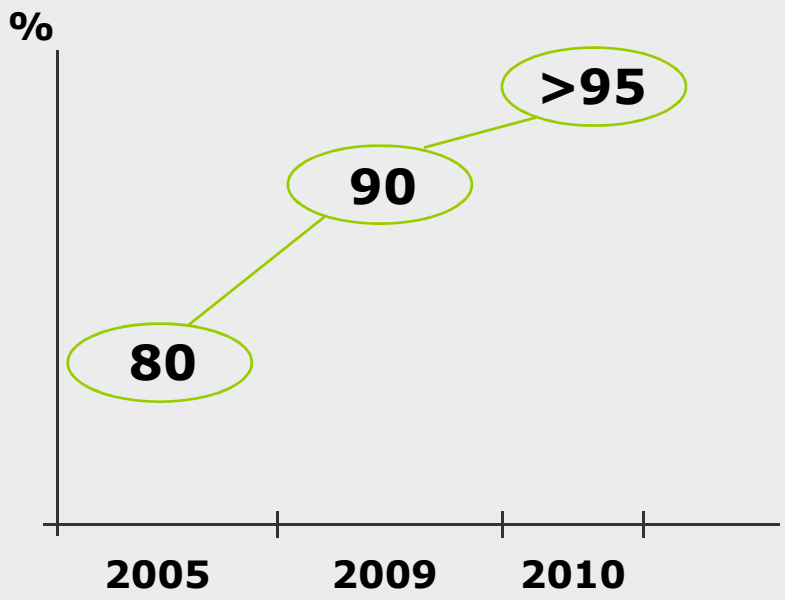
1. Erweiterung der Umsatzbasis
2. Senkung der Herstellungskosten
3. Senkung der Gemeinkosten
4. Erhöhung der Wirtschaftlichkeit unserer Anlagen

Ziele

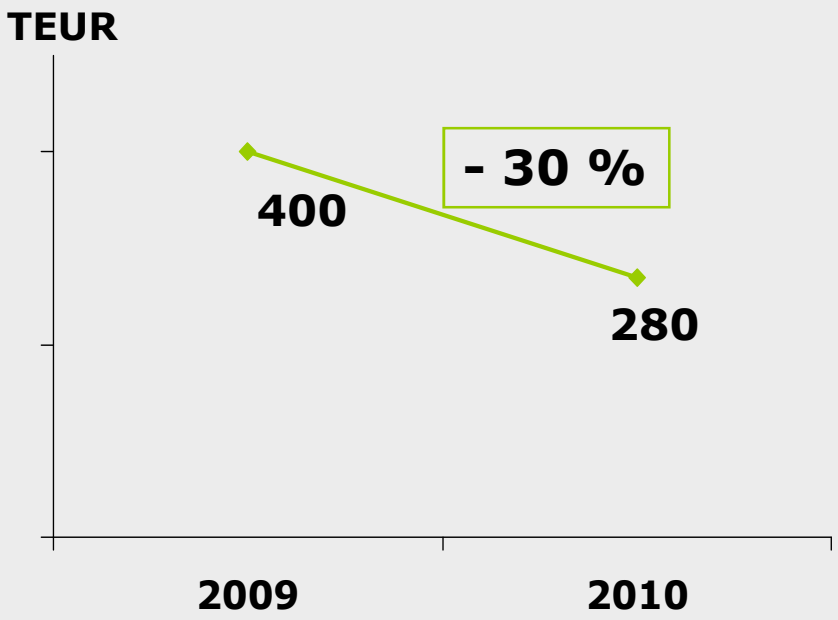
1. Erweiterung der Umsatzbasis
2. Senkung der Herstellungskosten
3. Senkung der Gemeinkosten
4. Erhöhung der Wirtschaftlichkeit unserer Anlagen

Technologische Effizienz

Anlagenauslastung
in % der max. Betriebsstunden p.a.

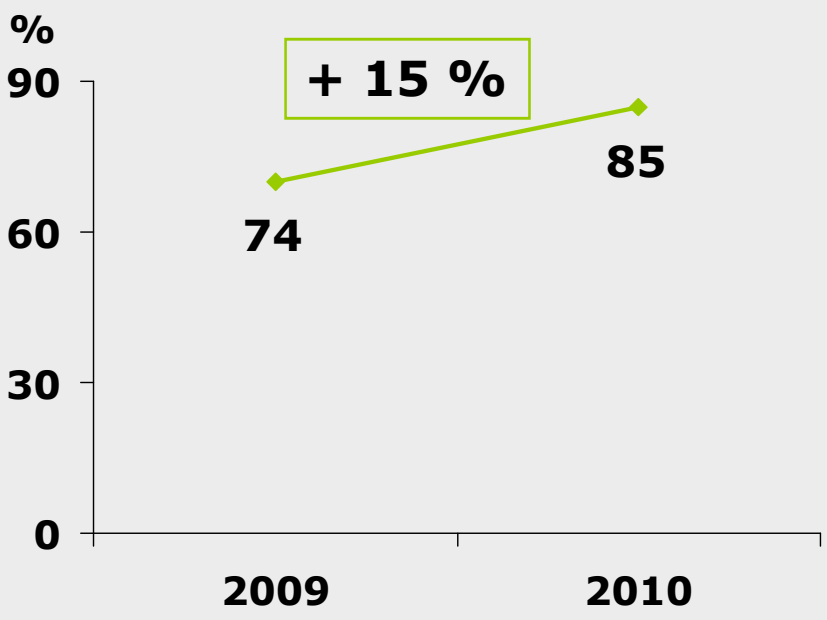


Eigenenergieverbrauch
einer 10 MW Gasanlage je TEUR p.a.

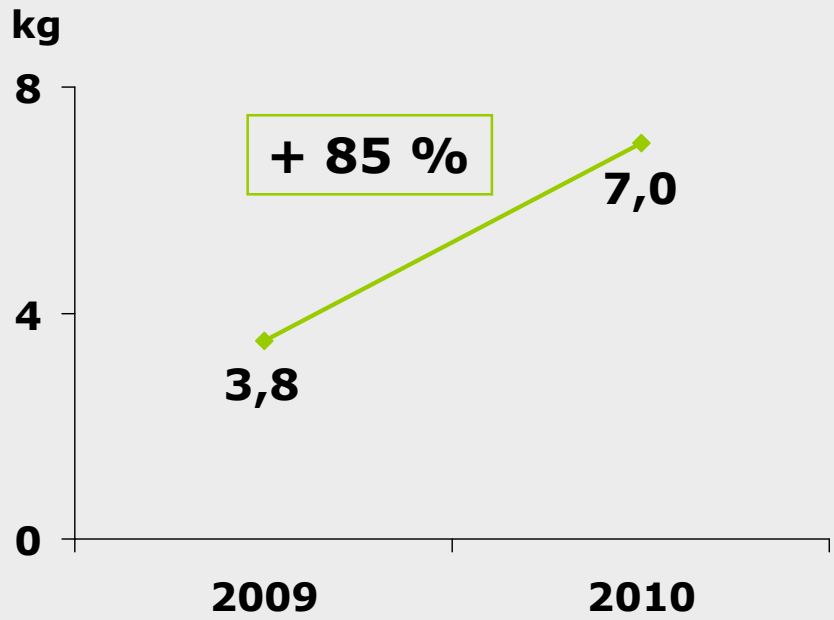


Biologische Effizienz

Energieausbeute
aus eingesetzten Rohstoffen in %



Rohstoffdurchsatz
in kg oTS/m³ Fermentervolumen



1. Geschäftsjahr 2008

2. Politische Rahmenbedingungen

3. Marktumfeld

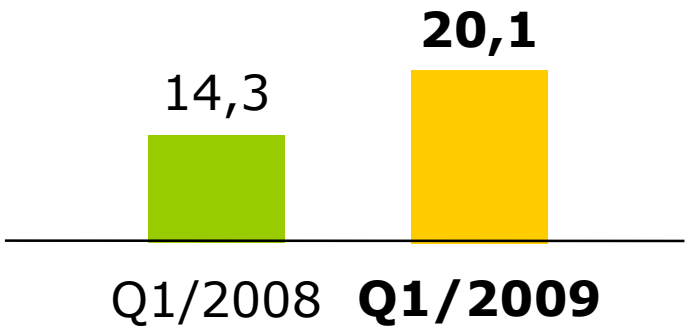
4. Geschäftsmodell

5. Restrukturierung und Neuausrichtung

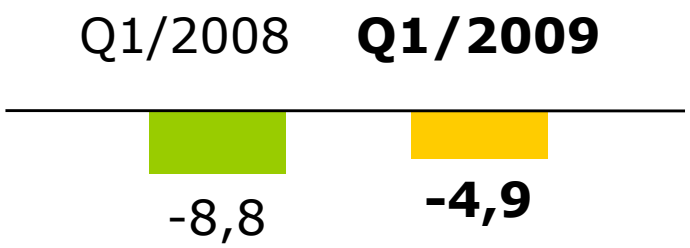
6. Q1 2009 - Ausblick

Umsatz- und Ertragsentwicklung Q 1 2008/09

Umsatz
in Mio. EUR

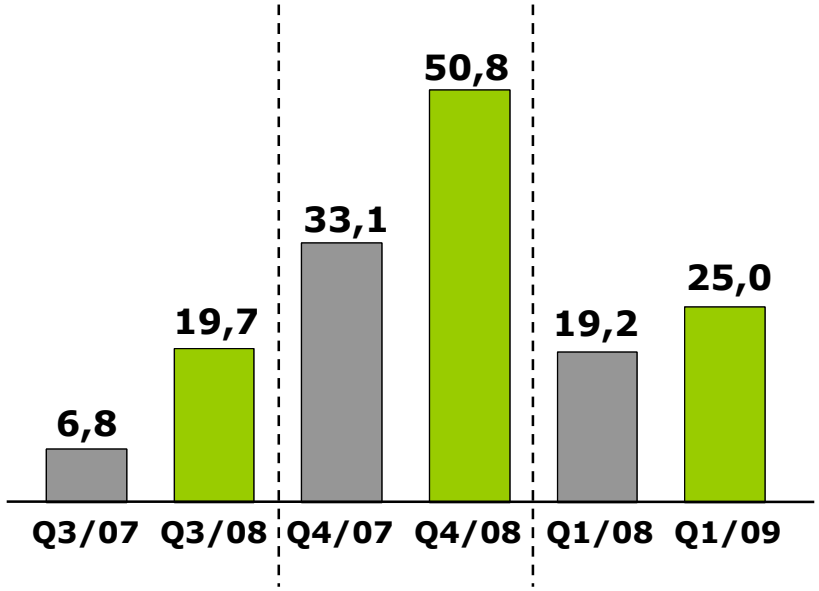


EBIT
in Mio. EUR

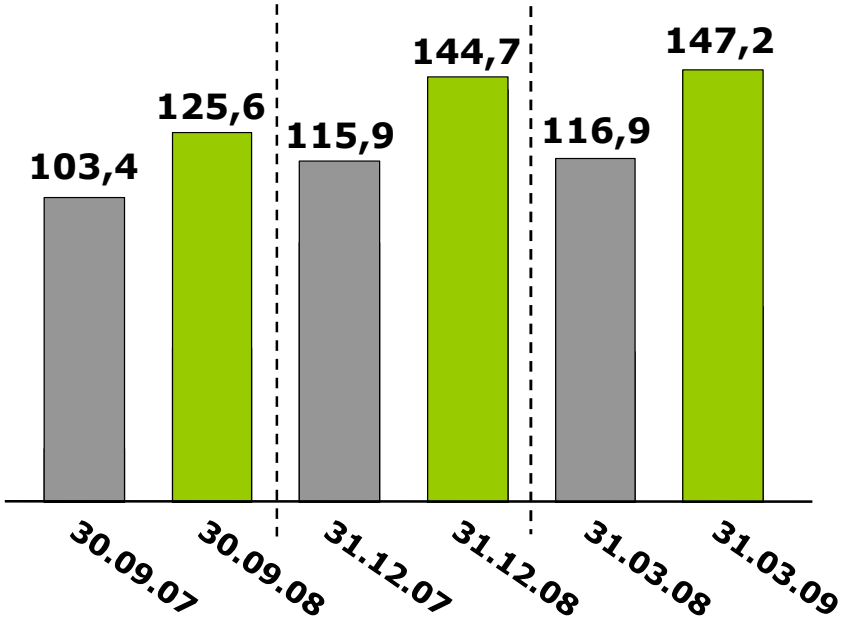


Auftragseingang und Auftragsbestand

Auftragseingang in Mio. Euro



Auftragsbestand in Mio. Euro



Schmack
Biogas AG

Schmack
Biogas AG